



Juni bis August 2026

Evangelisch in Nordhausen

Blasii | Petersdorf | Frauenberg | Bielen | Sundhausen | Steinbrücken

*HERR, ich habe lieb
die Stätte deines Hauses
und den Ort,
da deine Ehre wohnt.
(Psalm 26,8)*



Zu Gottes Ehre

Vor zwei Jahren hat mir der Kirchenkreis die Aufgabe übertragen, mich um Gebäudekonzeptionen für die Pfarrbereiche zu kümmern. Welche Kirche soll zukünftig wie genutzt werden? Seitdem habe ich zahlreiche Sitzungen absolviert und in allen Pfarrbereichen Beratungen moderiert. Bei diesen Gelegenheiten ist es nicht zu übersehen: Die Kirchengebäude sind den Menschen wichtig. Durch Taufe, Konfirmation, Hochzeit und Trauerfeier sind die Lebensgeschichten mit den Gebäuden verbunden. Und natürlich sind die Kirchtürme für die Erkennbarkeit unserer Dörfer und Städte ganz wichtig und tragen viel zum Heimatgefühl bei.

Im Psalm 26 finde ich einen ganz ähnlichen Ton: HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt. (Ps 26,8) „Liebhaben“ - das ist für unsere Ohren ein starkes Wort. So innig würden wir das vielleicht nicht ausdrücken. Aber dass die Kirche wichtig ist, das sagen die Menschen immer wieder.

Der Psalmbeter spricht natürlich nicht von einer Kirche. Das Haus Gottes ist der Tempel in Jerusalem. Im Psalm wird auf den Gottesdienst Bezug genommen: „Ich umschreite, HERR, deinen Altar, dir zu danken mit lauter Stimme und zu verkünden alle deine Wunder.“ Wir dürfen uns eine große Prozession vorstellen, bei der die Gemeinde laut in das Lob Gottes einstimmt.

Nachdem der Tempel in Jerusalem gebaut war, wurden die Altäre und Opferstätten in den Städten und Dörfern Israels allmählich entfernt, besonders im 7. Jh.v.Chr. Vor Ort gab es dann keine Gottesdienste mehr. Zu den großen Festen wanderten die Israeliten in die Hauptstadt, um dort mit ganz vie-

len zusammen zu feiern. Der Tempel wird zum Zentrum und - das hört man in diesem Psalm deutlich - zu einem Sehnsuchtsort.

Was ist mit dem „Ort, da deine Ehre wohnt“, gemeint? Ist da auch vom Tempel die Rede? Der Beter von Ps 26 betont, wie er sich von den Gottlosen fernhält: „Prüfe mich, HERR, und erprobe mich, läutere meine Nieren und mein Herz! Denn deine Güte ist mir vor Augen, und ich wandle in deiner Wahrheit. Ich sitze nicht bei falschen Menschen und habe nicht Gemeinschaft mit den Heuchlern. Ich hasse die Versammlung der Boshaften und sitze nicht bei den Gottlosen.“ (Ps 26,2-5) Die Feste im Tempel werden den Zusammenkünften der „Gottlosen“ gegenübergestellt. Der Beter möchte Gott bewusst machen, dass es sich lohnt, ihn zu retten.

Gottes Ehre wohnt da, wo Menschen auf die Güte schauen und nach der Wahrheit fragen. Das passiert oft im Alltag, wenn wir die kleinen Entscheidungen treffen: Wem glaube ich? Für was oder wen setze ich mich ein? Wofür habe ich Zeit und wann sage ich nein?

Das Haus Gottes, der Tempel oder die Kirchengebäude, die suchen wir am Sonntag oder Feiertag auf. Unsere Kirchen sind zu Gottes Ehre gebaut. Wenn wir dort Gottesdienst feiern, ist das auch ein Bekenntnis zu Gottes Größe. Aber auch unser Alltag soll zu Gottes Ehre beitragen! Wie wir leben, wofür und wogegen wir uns entscheiden, das zeigt, wie unser Herz beschaffen ist. Lasst uns leben zu Gottes Ehre - am Sonntag und an jedem Tag der Woche!

Hauke Meinhold

Geschichte der Steinbrücker Kirche

Die Dorfkirche Steinbrücken, die Sie auf dem Titelbild sehen, liegt an zentraler Stelle auf dem höchsten Punkt des ältesten Teils des Dorfes. Auch wenn der älteste erhaltene Teil des Gotteshauses, der massive Turmschaft, erst aus dem 12. Jahrhundert stammt, kann an seiner Stelle zuvor eine Kapelle gestanden haben. Trotz ihres trutzigen Äußeren ist die Kirche keine Wehrkirche, da wehrtypische Elemente fehlen. Der Neubau nach 1100 steht im Zusammenhang mit dem Ausbau des Niederkirchenwesens, das vom Archidiakonat Jechaburg, für welches 1128 in Steinbrücken Güter bezeugt sind, im Auftrag des zuständigen Mainzer Erzbistums betrieben wird.

Aus der Zeit vor der Reformation sind keine Quellen überliefert, weshalb wir auch nicht wissen, welchem Heiligen die Kirche einmal geweiht war. Nach Einführung der Reformation um 1540 werden zur Überprüfung der Kirchengliederung auch in Steinbrücken Visitationen abgehalten. So heißt es z.B. 1587, viele Gemeindeglieder würden „selten in der Lehr des Catechismi gespürt: gehen dafür zum Bier, spielen doppelten, oder gehen auf die Sonntage vnter der Predigt hinweg Ihren geschefften nach: vndt waß sie die gantze woche verseumet, wollen sie auf die Sonntage herein bringen.“

Am 6. November 1720 brennt die Kirche fast vollständig nieder, wobei auch alle alten Kirchenbücher verloren gehen. 1779 wird von Johann Heinrich Brauhoff unsere große Glocke gegossen.

1786 kann ein erneuter Brand noch rechtzeitig erstickt werden, seine Spuren sind noch heute in der oberen Turmkammer zu sehen. 1857 wird das Kirchenschiff nach Westen vergrößert. Bis in diese Zeit wurde der Kirchgarten noch als Friedhof genutzt. Während des Ersten Weltkrieges werden die 1881 angeschafften kleineren Glocken zur Munitionsgewinnung eingeschmolzen. Nach dem Zweiten Weltkrieg verwaist die Kirche zusehends. Die Fenster werden eingeschlagen, die Orgel wird mutmaßlich durch Jugendliche zerstört und Kanzel, Treppen und Altar werden wegen angeblicher Wurmstichigkeit demontiert.



Ein Wiederaufleben erfolgt unter Pfarrer Gerstenberger, der viele junge Menschen für die Kirche begeistern kann. Die seit Jahren stillstehende Kirchturmuhr kann wieder in Gang gesetzt werden und

auch das Schlagwerk der Glocke wird reaktiviert. Aus Stempeda werden als Dauerleihgabe ein Altar und ein Taufstein beschafft. Beide müssen nach der Wende aber zurückgegeben werden. 2018 erfolgt eine Komplettsanierung des Kirchturms und des Kirchenschiffdaches. Heute fehlt es unserer kleinen Gemeinde leider an Nachwuchs.

Felix Kruse

Interview Edward Wegner

Verrätst du uns bitte, wer du bist?

Mein Name ist Edward Wegner. Ich bin 27 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder, einen 4 Jahre alten Sohn und eine 2 Jahre alte Tochter. Ich habe 7 Jahre in Berlin Evangelische Theologie studiert und bin nun Vikar bei Pfarrer Klemens Müller in Frauenberg und den Dörfern der Goldenen Aue.



Überrascht es dich, dass du dich in unserem Gemeindebrief vorstellen kannst?

Ich denke, es ist immer interessant, wenn ein neues Gesicht in die Gemeinden kommt. Für Nachwuchs besteht außerdem in unserer Kirche großer Bedarf. In meiner ersten Zeit habe ich oft die Freude wahrgenommen, dass es auch in Zukunft noch Pfarrer und Pfarrerinnen geben wird.

Was macht ein Vikar den ganzen Tag? Gibt es konkrete Pläne oder Projekte, an denen du mitarbeiten wirst?

Mein halbjähriges Schulpraktikum am Humboldt-Gymnasium habe ich bereits hinter mir. Nun soll ich erfahren, wie Gemeindearbeit als Pfarrer aussehen kann. Ich darf meinen Mentor Klemens auf jedes seiner Arbeitsfelder begleiten und soll Stück für Stück mitwirken und übernehmen. Ich darf einen Blick in die Arbeit der Menschen rund um die Kirche und darüber hinaus werfen. So war ich schon beim Bestatter, dem Raum für Trauer, der Kantorin und darf noch ein Praktikum im Ökumenischen Kindergarten und im Kreiskirchenamt machen.

Als eine meiner Abschlussprüfungen ist ein gemeindepädagogisches Projekt geplant. Eine Idee werden Klemens und ich bei den sogenannten „Tandemtagen“ im Predigerseminar in Wittenberg entwerfen. Dieses Predigerseminar darf ich ungefähr jede zweite Woche für verschiedenste Module besuchen. Sogar für Kinderbetreuung ist dort gesorgt.

Wo wohnst du mit deiner Familie und wie bist du erreichbar?

Wir wohnen in Liebenrode in der Region Nordwest im Pfarrhaus neben der Kirche. Ich bin immer erreichbar über meine Telefonnummer 017643288710.

Was ist dir bisher in der Nordhäuser Kirchenszene aufgefallen?

Ich war überrascht! Es gibt eine große Vielfalt an christlichen Gemeinschaften und man findet immer wieder zusammen zu Gottesdiensten, Gesprächsrunden, Bibelwochen. Es gibt einen ökumenischen Kindergarten. Das ist großartig!

Was sind deine persönlichen Stärken und Schwächen?

Die Frage braucht viel Ehrlichkeit. Ich würde sagen, dass zu meinen Stärken zählt,

dass ich sehr offen auf anderen Menschen zugehen kann, ohne das Gefühl zu haben, mich verstellen zu müssen. Auch meine Direktheit würde ich als Stärke sehen, durch die ich andere gut ins Boot holen kann für Projekte und Ideen. Diese Direktheit kann anderen aber manchmal zu viel werden und sie überfordern.

Ich war vier Jahre auf dem Internat in Schulpforta. Man hätte gedacht, dass man an solchen Orten ohne Mutter und Vater organisierter wird. Doch vielleicht neigt man allzu leicht dazu, mit dem Strom zu schwimmen und zu sagen, die anderen wissen schon, wo wir hinmüssen. Diese Schwäche der Nicht-Organisiertheit fällt mir manchmal auf die Füße, doch wird es mit Outlookkalender immer besser!

Wie bist du überhaupt auf die Idee gekommen, Pfarrer zu werden?

Die Idee kommt daher, dass mein Großvater Pastor war, zwei Onkel, eine Tante, eine Cousine und meine Eltern Pastoren sind. Doch den Entschluss habe ich in der Zeit als Bundesfreiwilligendienstler in der Herzschatz Kirche gefasst. Mir wurde klar, dass ich mehr über die Bibel und die Kirche erfahren wollte, damit ich in Diskussionen rund um Erlösung, Gesetz und Rechtfertigung, Sünde und Co. besser gewappnet bin!

Lohnt sich dieser Beruf heutzutage überhaupt noch? Sind deine Eltern in dieser Hinsicht Vorbilder für dich?

Lohnen tut sich das auf alle Fälle! Meine Eltern sind mir ein großes Vorbild, was den Beruf angeht. Es wurde und wird sehr gelebt, dass wir als Pfarrfamilie eine besondere Aufgabe für die Menschen um uns herum haben. Man begleitet Menschen an ihren Lebenswegpunkten, in ihren Höhen und ihren Tiefen. Das verleiht meinem Leben einen tiefen Sinn und viel Freude!

Hast du besondere Hobbies oder Interessen?

Meine größte Leidenschaft ist wohl der Fußball. Ich bin in meiner Studienzeit oft bei Hertha BSC gewesen. Selbst spiele ich für unseren Dorfverein in Liebenrode. Fußball bringt so viele Menschen zusammen. Ich liebe diesen Sport!

Außerdem ist es toll, wieder auf dem Land mit den Tieren zu wohnen. Wir haben Ziegen, Pferde, Hund und Katzen, einen Esel und Hühner. Die Kinder genießen das auch sehr!

Was denkst du über die Zustände in unserer Kirche und wie stellst du sie dir vor, wenn du einmal in den Ruhestand gehst?

Egal wie viele Menschen wegen ihrer Kirchensteuer austreten, Kirche spielt im Leben der allermeisten Menschen hier immer noch eine große Rolle. Es hilft nichts, pessimistisch angesichts der Zahlen zu werden. Ich erlebe Kirche immer wieder als lebendigen und den Menschen zugewandten Raum. Wir müssen uns nur fragen, an welchen Orten wir mehr für unseren Mitmenschen tun können und uns ihnen zuwenden in ihren Fragen und Problemen. Dann bin ich mir sicher, dass, wenn ich in den Ruhestand gehe, das Evangelium immer noch verkündet wird und die Herzen erreicht.

Welche Bibelstelle ist dir im Moment gerade wichtig?

Ich finde gerade viel Trost im Vers: Bleibe bei uns; denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt. Er stammt aus der Erzählung der Emmausjünger, die Jesus bitten, dass er doch bleiben soll. Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben. Das gibt mir Mut: Gott ist bei uns, er ist uns zugewandt, er ist an unserer Seite.

Die Fragen stellt Frank Tuschy.

Kirchenmusik in St. Blasii

Liebe Gemeinde, liebe Interessierte, der Sommer naht und damit die Zeit, auf die sich Martin Luthers Zitat „Frau Musica spricht: Die beste Zeit im Jahr ist mein, da singen alle Vögelein“ bezieht. Der Sommer ist Musik. Das gilt in diesem Jahr ganz besonders: Sie können sich an diversen Konzerten in der Blasiikirche erfreuen!

Das neue Format „**Orgelmusik von O bis O**“ (von Ostern bis Oktober) wird überraschend gut angenommen: Die etwa 30minütigen Orgelmusiken haben bereits ein Stammpublikum von etwa 25 Besuchern. Ich freue mich sehr, dass dieses Format als Bereicherung in der Stadt gesehen wird und lade auch Sie herzlich dazu ein: Jede Woche **Donnerstag** um 11:30 Uhr in der Blasiikirche erklingt die große Orgel mit wechselnden Programmen. Das ist doch eine ideale Gelegenheit, den Gang in die Stadt mit einer schönen Musik zu verknüpfen, oder?

Unsere Orgel ist mit ihren 35 Jahren gerade im besten Jugendalter. Diverse Orgeln im Kirchenkreis sind 100 Jahre oder älter und spielen immer noch! Die Orgel in St. Blasii wurde 1991 aufgestellt, die Planungen für das Instrument begannen aber bereits 1965 (also 25 Jahre vorher)! Wir können den diesjährigen Geburtstag unserer Orgel also ruhigen Gewissens groß feiern. Das tun wir mit einer Konzertreihe zum **Orgelgeburtstag** immer am 2. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr. Ich freue mich, dass ich dafür namhafte Künstler wie Volker Jaekel, Gert Anklam, KMD Thomas Ennenbach oder den Silbermann-Preisträger Kilian Homburg, einen der profiliertesten Organisten der jungen Generation, gewinnen konnte.

Am **14. Juni 2026** findet um 18:00 Uhr das nächste Konzert unter dem Motto „Mit drei

Orgeln und zwei Saxophonen um die Welt“ mit dem **Duo Jaekel/Anklam** statt. Am **12. Juli** hören wir dann mit dem **Orgelduo Kilian Homburg und Jonas Schauer** zwei mit diversen Preisen im In- und Ausland ausgezeichnete Organisten. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten!

Weiterhin möchte ich Sie am **30. Mai** um 15:00 Uhr zu einer **Kaffeemusik** bei Kaffee und Kuchen in den Altendorfer Saal mit dem Kantoreiorchester einladen, und am **1. Juli 2026** beschließen die musikalischen Gruppen das erste Halbjahr 2026 mit einer **geistlichen Abendmusik** in der Blasiikirche mit anschließendem Beisammensein. Ich lade Sie herzlich ein, diese musikalische Vielfalt, die wir hier pflegen dürfen, mit allen Sinnen zu erleben und freue mich, wenn wir Sie bald in der Blasiikirche zu einem der Konzerte besuchen dürfen. Ich darf Ihnen versprechen - es lohnt sich!

Bleiben Sie behütet und bis hoffentlich bald,
Ihr Kantor Johannes Richter

Kirchenmusikalische Gruppen

Nordhäuser Kantorei:

dienstags, 19:45-21:30 Uhr, Wallrothstr. 26,
Leitung: Johannes Richter

Kantoreiorchester:

mittwochs, 19:30-21:00 Uhr, Wallrothstr. 26,
Leitung: Johannes Richter

Posaunenchor:

mittwochs, 17:45-19:15 Uhr, Wallrothstr. 26,
Leitung: Johannes Richter

Kirchenchor Frauenberg: montags, 19:00-20:30 Uhr, Frauenbergkirche/Pfarrhaus,
Leitung: Viola Kremzow

M&J-Chor Bielen:

montags, 18:30-20:00 Uhr, Pfarrhaus Bielen,
Leitung: Dorothee Mitzlaff

Barockmusik in der Frauenbergkirche

Zu seinen Lebzeiten war er wesentlich berühmter als Johann Sebastian Bach und war zugleich eng mit der Bach-Familie befreundet: Georg Philipp Telemann (1681-1767). Seine Musik war so beliebt, dass er damit reich wurde. Das spürt man unmittelbar, sobald man seine Kantaten, Ouvertüren, Sonaten, Arien, Opernintermezzi und Fantasien, vor allem aber seine grazilen Menuette erlebt.

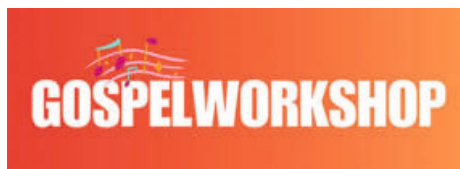
Das Duo Vimarís (Mirjam und Wieland Meinhold) lädt am

Samstag, dem 29. August 2026, um 17:00 Uhr zu einer Stunde mit **Musik von Telemann** in die Frauenbergkirche ein. Die beiden Musiker sind mit ihrer Barockmusik bereits in allen Teilen Deutschlands sowie im europäischen Ausland aufgetreten. Sie ist Mitglied des Opernensembles am Deutschen Nationaltheater Weimar, er ist Universitätsorganist in Erfurt. Zu hören sind Blockflöten in Sopran- und Altlage und die Sopranstimme, begleitet von der Orgel. Am Ende wird eine von Herzen kommende Spende erbeten.



Gospelworkshop

Ein Wochenende lang gemeinsam mit vielen Gleichgesinnten in einem großen Chor zu singen, fühlt sich großartig an und gibt



neue Impulse für das eigene Repertoire. Vom **28. bis 30. August 2026** sind sowohl Chöre der Region als auch Singbegeisterte, die keinem Chor angehören, zum gemeinsamen Singen eingeladen.

Landespopkantor Christian König leitet den Workshop.

Die Teilnehmenden studieren moderne Lieder mit viel Rhythmus und Spaß ein

Wir proben in der St. Laurentius-Kirche in Nordhausen-Salza.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird lediglich eine kleine Verpflegungspauschale für das ganze Wochenende erbeten.

Am Sonntag bereichern wir mit den geproben Stücken den Gottesdienst beim Regionalfest der Region Gold auf dem Gehegeplatz in Nordhausen.

Termine

Freitag, 28.08. 19.00 - 21.30 Uhr

Samstag, 29.08. 10.00 - 21.00 Uhr

Sonntag, 30.08. 09.00 - 12.00 Uhr

Eine Anmeldung ist zur besseren Planung erforderlich, bitte möglichst bald an christine.heimrich@ekmd.de.

Christine Heimrich

Neuigkeiten aus dem KILA

Neues KILA Projekt:

„Südharzer Verschenke-Kreisel“

Wir haben eine neue Gruppe gegründet, bei der es um das Verschenken von hochwertigen Sachen geht.

Hier sind unsere 10 Gebote:

1. Lieber Mitmensch, es ist schön, dass du dich entschlossen hast, Teil dieser Gemeinschaft zu sein! Wir freuen uns über jeden!
2. Der „Südharzer Verschenke-Kreisel“ ist eine Projekt des KILA, bei dem es darum geht, anderen Freude zu machen und damit auch sich selbst.

Hier unsere wichtigsten Regeln:

3. Diese Gruppe ist ausschließlich dafür gedacht, gute und hochwertige Dinge zu verschenken.

Das gilt für materielle Geschenke, aber auch für verschenkte Zeit, Nähe, Freundschaft, Solidarität, Fähigkeiten, Wissen, Erfahrungen oder handwerkliches Geschick.

4. Ganz wichtig:

Bitte keinen Plunder anbieten!

5. Auch Suchanfragen sind möglich.

6. Bitte gebt bei jedem Angebot an, wo es sich befindet, damit die Interessenten erkennen, ob sich der Aufwand für sie lohnt.

7. Interessenten wenden sich bitte direkt an den Schenker, damit wir diese Gruppe nicht unnötig „voll spammen“.

8. Dinge die weg sind, löscht bitte jeder selber aus der Gruppe!

9. Ladet gern weitere Menschen ein, von denen ihr denkt, dass sie anderen gerne Freude bereiten. Umso mehr wir werden, umso besser funktioniert es und häufiger hat jemand Glück!

10. Eure Verbesserungsvorschläge und Ideen bitte direkt an mich senden!

(Frank Tuschy: frank.tuschy@t-online.de)

Biblische Grundlage: „Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo Motte und Wurm sie zerstören, und wo Diebe einbrechen und sie stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“



(Jesus Christus im Matthäusevangelium 6,19-21) Über den QR-Code kommt Ihr in die Gruppe.

Fahrt nach **Taizé** in den Herbstferien:

In der zweiten Woche der Herbstferien fahren wir mit Jugendlichen und Erwachsenen ab 14 Jahren vom **18.-25 Oktober** nach Taizé. Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung für Jugendliche 280€ und für Erwachsene 400€. Taizé ist eine einzigartige christliche Gemeinschaft mit Ausstrahlung in die ganze Welt. Mehr als 1000 junge Leute von allen Kontinenten werden zeitgleich mit uns dort zu Gast sein. Weitere Infos zum Leben & Glauben & Singen in Taizé findet man auf einer gut gemachten Homepage: <https://www.taize.fr/de>

Wie der Kontakt zum KILA funktioniert, findet ihr auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Weitere Infos bei:

Gemeindepädagoge Frank Tuschy oder Grit Scholz im Gemeindebüro

Termin **Bücher-Rettungsmarkt:**

Am **Samstag 12. September** ist unser Bücher-Rettungsmarkt vor dem KILA und in der Barfüßnerstraße. Wir haben noch etwa 800 Kisten mit Büchern, die erst dieses Jahr gespendet wurden.

Frank Tuschy

Outdoorcamp

Am **26. und 27. Juni** gibt es zum ersten Mal ein Outdoorcamp für die Konfirmanden der Region Gold.

In der Nähe der Sägemühle Hermansacker campieren wir für eine Nacht, kochen über dem offenen Feuer, lauschen Geschichten und feiern Gottesdienst.

Lassen Sie sich hinterher unbedingt von den Konfis erzählen, wie es war!

*Hauke Meinhold, Wolf-Johannes von Biela,
Klemens Müller und Alexander Ibe*

Camping an der Kirche

Anknüpfend an den großen Erfolg im letzten Jahr laden wir Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren am **29. August** wieder für ein besonderes Outdoor-Erlebnis auf das Gelände der Nordhäuser Herzschlag-Jugendkirche ein. Dort können alle Teenies im Garten rund um die Kirche zelten oder in der Kirche übernachten. Der Tag wird unter dem Motto Schöpfung stehen. Geplant sind neben Speckstein schnitzen und anderen Handwerken auch ruhigere Momente mit angeleiteter Entspannung. Der Abend soll nach gemeinsamem Pizza- und Hotdog-Essen rund um die Feuerschale gemütlich ausklingen.

Bitte meldet Euch über den QR-Code an!

Gemeinsam besuchen wir am nächsten Tag den Gospel-Gottesdienst auf dem Gehege-Platz ab 11.00 Uhr. Bitte ladet dazu eure Eltern ein. Bis dahin!



Daniela Haupt & Grit Scholz (KILA)

Neuer Konfi-Kurs

Alle Jahre wieder: ein neuer 2-jähriger gemeinsamer Konfirmandenkurs der Frauenberg- und der St.Blasii-Gemeinde beginnt nach den Sommerferien!



Eingeladen sind Jugendliche, die dann in der 7. Klasse bzw. im Alter von ca. 13 Jahren sind, die Interesse haben, über christliche Themen und Inhalte, Fragen des Lebens und Zusammenlebens, über „Gott und die Welt“ ins Gespräch zu kommen. Wir werden gemeinsame Ausflüge, Freizeiten und ein lebendiges Miteinander in der Gruppe erleben und gestalten. Auch bislang ungetaufte Jugendliche sind herzlich eingeladen. Die Taufe kann - wenn gewünscht - im Rahmen des Konfirmandenkurses gefeiert werden. Die feierliche Konfirmation findet dann im Jahr 2028 statt.

Anmeldungen nehmen gern die zuständigen Gemeindebüros entgegen - oder Sie wenden sich an Pfr. v. Biela. Ein erstes Treffen zu nötigen Absprachen, Terminen und erstem Kennenlernen findet gleich nach den Sommerferien am **Mittwoch, dem 19. August**, um 17:00 Uhr, in der Altendorfer HERZSCHLAG-Jugendkirche statt.

Wolf-Johannes v. Biela

Rolandsfest



Gemeinsam mit den anderen Gemeinden in unserer Stadt feiern wir am Rolandsfest-**Sonntag, dem 14. Juni 2026**, um 10 Uhr wieder einen Open-Air-Gottesdienst an der Bühne auf dem Petersberg.

Es ist für uns Christen eine tolle Gelegenheit, in der Stadt gesehen zu werden und gleichzeitig wahrzunehmen, wer da noch alles an Jesus Christus glaubt. Der Bläserchor wird wieder mit dabei sein und für uns und mit uns Musik machen. Herzlich willkommen!

Wolf-Johannes v.Biela

Nordhäuser Sommerkirche

sonntags, 10.00 Uhr in Nordhausen

- | | |
|------------|--|
| 05. Juli | Frauenberg |
| 12. Juli | St. Blasii
mit Abendmahl |
| 19. Juli | Frauenberg
mit Abendmahl |
| 26. Juli | St. Blasii |
| 02. August | Frauenberg
mit Abendmahl |
| 09. August | St. Blasii
mit Abendmahl |
| 16. August | Frauenberg |
| 23. August | St. Blasii
Gottesdienst zum
Schuljahresbeginn |
| 30. August | 11.00 Uhr
Regionaler Pilgertag
auf dem Gehegeplatz |

*Aus Versehen am falschen Ort?
Der Weg zur anderen Kirche ist zu weit?*

*Kein Problem! Es gibt einen Fahrdienst,
der Sie 10 Minuten vor Beginn
zum Ziel bringt.
Sprechen Sie uns gerne an!*



Regionaler Pilgertag „Go, Tell It On The Mountain“

Nach eindrücklichen Highlights in unserer „Region Gold“, nämlich dem gemeinsamen Pilgerweg nach Leimbach, der Fahrrad-Sternfahrt nach Bösenrode oder dem großen Tauffest am Bielener Kiesteich, treiben wir es nun „auf die Spitze“!

Am **30. August** laden wir zum „Gipfel-Treffen“ unserer Region nach Nordhausen ein! Wir werden eine echte „Bergspitze“ besteigen, uns gemeinsam vom tiefen Tal in die Höhe auf den Weg machen.

Der Treffpunkt und gemeinsame Start ist



10:00 Uhr auf dem Parkplatz an der Straßenbahn-Wendeschleife an der Parkallee. Von dort erklimmen wir gemeinsam den Gehegeplatz, wo 11:00 Uhr ein großer OpenAir-Gospel-Gottesdienst beginnt.

Viele Sängerinnen und Sänger bereiten sich darauf in einem extra Gospel-Workshop an diesem Wochenende vor – Anmeldungen dafür sind noch möglich, Vorkenntnisse nicht nötig!

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen, Mitmach- oder Zuschau-Angebote und ein hoffentlich legendäres Mitbring-Kuchenbuffet – Beteiligung ausdrücklich erwünscht! Sie dürfen gespannt sein – es wird „der Gipfel“...

Wolf-Johannes von Biela

Termine Region Gold

In der Region Gold (Pfarrbereiche Urbach, Heringen, Frauenberg und Blasii) ist ganz schön was los! Seien Sie neugierig und entdecken Sie bisher unbekannte Orte!

7. Juni | Orgelandacht, Leimbach

14. Juni | Gottesdienst zum Rolandsfest, 10:00 Uhr, Bühne auf dem Petersberg

24. Juni | Johannisingen in Hamma, 19:00 Uhr, Schwiechenberg

26.-27. Juni | Konfi-Outdoor-Camp, Sägemühle Hermannsacker

27. Juni | Gemeindefest 330 Jahre St. Petrus Uthleben mit Karibu und DJ

5. Juli | Kirchen- und Museumsfest, Bösenrode

6.-10. Juli | Ferienfreizeit für 4.-7. Klasse, Steigerwald Erfurt

18. Juli | Dinner in weiß, Sundhausen

1.-9. August | Handwerkercamp

2. August | Orgelandacht, 17:00 Uhr, Leimbach

9. August | Stubenhocker, 17:00 Uhr, Sundhausen

10.-14. August | Kunstwoche, Uthleben

16. August | Waldgottesdienst, 14:00 Uhr, Schöne Aussicht Sondershausen/Auleben

28. August | Seldom Sober Company, Windehausen

28. August | Sommerkino, ca. 20:30 Uhr, Sundhausen

28.-30. August | Gospel-Workshop, Nordhausen

29.-30. August | Übernachtung für 4.-8. Klasse, Jugendkirche

29. August | Duo Vimar, 17:00 Uhr Frauenberg-Kirche

30. August | Regionaler Pilgertag, Gehege-Platz

Immer auf dem neusten Stand?



Neues von Herzschlag

In der HERZSCHLAG Jugendkirche ist jede Menge los! Die JG Altendorf trifft sich jeden Donnerstag von 18:00 bis 21:00 Uhr. Jugendliche ab 13 Jahren erleben dort Gemeinschaft, Spiele, Action, kreative Aktionen und leckeres selbstgemachtes Essen. Außerdem ist Raum für Themen, die junge Menschen bewegen. Neue sind jederzeit herzlich willkommen und können einfach unverbindlich vorbeikommen.

Weitere Termine der Jugendkirche:

5. Juni 2026, 18:30 Uhr: Lobpreisabend mit anschließendem Lagerfeuer

3. Juli 2026, 18:30 Uhr: Jugendgottesdienst und SIO (school is out Party)

Außerdem fahren wir vom **28.–30. August 2026** gemeinsam zum Evangelischen Jugendfestival. Teilnehmen können alle ab 14 Jahren.

Anmeldung und weitere Infos rund um die Jugendkirche HERZSCHLAG gibts bei mir: sarah.ewald@ekmd.de, 015151902041.

Sarah Ewald



Wandermarathon

Der Wandermarathon findet am **13. Juni** in Ellrich statt.

Er startet um 7:30 Uhr mit dem Marathon (40 km). Der Halbmarathon (24 km) beginnt um 9:30 Uhr und die 10-km-Tour um 11:30 Uhr. Sie können die Zeit messen lassen und sind nach dem Wandern beim Stadt- und Feuerwehrfest herzlich willkommen.

Wer gemeinsam mit anderen aus der Gemeinde wandern möchte (Achtung: Anmeldung erforderlich), kann sich im Gemeindebüro melden.

Hauke Meinhold

Gemeindenachmittag am Frauenberg

Fröhliches Lachen, gemeinsames Singen, Kaffeeduft und leckerer Kuchen - so begann der erste Gemeindenachmittag in diesem Jahr. Eine Andacht, gehalten von Vikar Edward Wegner, rundete das Treffen ab. Eine große Freude war es, dass so viele Menschen sich auf den Weg gemacht haben. Herzlichen Dank auch den fleißigen Helfern!

Nun freuen wir uns auf die nächsten Gemeindenachmittage am **24. Juni** sowie am **2. September**, jeweils um 14:30 Uhr. Wir begrüßen Sie dann gern, je nach Wetterlage, am Teich unterm Kirschbaum oder in der Kirche am Frauenberg.

Klemens Müller



Kirche trifft Kino

Sie sind herzlich eingeladen zum nächsten Abend der beliebten Reihe „Kirche trifft Kino“ am **Donnerstag, 23. Juli**, um 19:00 Uhr im Gemeindesaal im Blasiipfarrhaus.

Es erwartet Sie ein extra ausgesuchter heiterer „Sommer-Film“. Den genauen Titel dürfen wir aus rechtlichen Gründen hier nicht nennen, sprechen Sie uns aber gern an!

Im - freien! - Eintritt sind Getränke und das Angebot einer anschließenden Gesprächsrunde enthalten! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, schauen Sie einfach vorbei!

Zum Vormerken: am **17. September** öffnet sich der Vorhang ein weiteres Mal...!

*Für das Regie-Team
Wolf-Johannes von Biela*

Gottesdienste in den Pflegeheimen

St. Jakob-Haus, Rautenstr. 17

Gottesdienst jeden Freitag um 10:00 Uhr

Seniorenheim St. Josef, Kranichstr. 12

Abendmahlsgottesdienst monatlich

Donnerstag, 10:00 Uhr, am 18.06., 30.07., 20.08.

Arnold-Stiftung, Ammerberg 28

Gottesdienst nach Absprache

Pflegeheim Pappelweg, Stürzetal 33

Gottesdienst monatlich Donnerstag 15:30

Uhr am 02.07., 30.07., 03.09.

Pflegeheim Nord, C.-v.-Ossietzky-Str. 7

Gottesdienst monatlich Mittwoch 9:30 Uhr

am 17.06., 29.07., 19.08.

K & S Seniorenresidenz, Stolberger Str. 89

Gottesdienst monatlich Montag 10:15 Uhr

am 22.06., 03.08., 07.09.

ASB Sundhausen, Sondershäuser Str. 24

Gottesdienst monatlich Mittwoch 10:00 Uhr

am 24.06., 22.07., 06.08.

DRK Pflegeheim am Marienweg,

Marienweg 3A

Gottesdienst monatlich 10:00 Uhr am

Mittwoch, 17.06., 15.07., 05.08., 09.09.

Kasualien

Verstorben sind in Nordhausen:

Ingrid Ebener, geb. Hundt

Klaus Pfaue

Hannelore Schütze, geb. Linke

Wolfgang Hartmann

Silvia Schneider, geb Eichner

Getauft wurden in Blasii:

Milan Kluge

Livia Graichen

Luise Schnell

Gottesdienste in unseren Gemeinden

		St. Blasii	Petersdorf	Frauenberg	Bielen	Sundhausen	Steinbrücken	Gehörlosengemeinde	
Juni	So., 07.06. 1. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		19:00 Uhr Taizé-Gebet	14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl				
	So., 14.06. 2. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Stadt-Gottesdienst zum Rolandsfest auf dem Petersberg							
	Sa., 20.06.			Samstag, 20. Juni, 13:00 Uhr Pfarrbereichsgottesdienst in Steinbrücken				15:00 Uhr Gottesdienst und Sommerfest	
	So., 21.06. 3. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst	14:00 Uhr Gottesdienst						
	So., 28.06. 4. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst		14:00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindefest	18:00 Uhr Abendgottes- dienst				
	Juli	So., 05.07. 5. So. nach Trinitatis			10:00 Uhr Sommerkirche	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Sa. 04.07. 14:00 Uhr Gemeindefest		
So., 12.07. 6. So. nach Trinitatis		10:00 Uhr Sommerkirche mit Abendmahl			Sa. 11.07., 14:00 Uhr Trauung				
So., 19.07. 7. So. nach Trinitatis			14:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Sommerkirche mit Abendmahl	14:00 Uhr Gottesdienst mit Tauerinnerung				
So., 26.07. 8. So. nach Trinitatis		10:00 Uhr Sommerkirche							
August	So., 02.08. 9. So. nach Trinitatis			10:00 Uhr Sommerkirche mit Abendmahl	14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl				
	So., 09.08. 10. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Sommerkirche mit Abendmahl							
	So., 16.08. 11. So. nach Trinitatis		14:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Sommerkirche	14:00 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn		Andacht		
	So., 23.08. 12. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Sommerkirche Gottesdienst zum Schulbeginn						Sa., 22.08., 15:00 Uhr Gottesdienst	
	So., 30.08. 13. So. nach Trinitatis	11:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Pilgerfest auf dem Gehegeplatz							

Gottesdienst zum Schulbeginn in St. Blasii

Nach der ersten Schulwoche feiern wir den Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres! Kommen Sie am Sonntag, **23. August**, um 10:00 Uhr, in die Blasiikirche! Alle Schulanfänger sind besonders herzlich eingeladen und werden mit einem Geschenk begrüßt.

Aber auch alle „größeren“ Schülerinnen und Schüler können sich für das neue Schuljahr segnen lassen.

In dem Gottesdienst für Große und Kleine stellt außerdem der Kinder-Kirchen-Laden sein neues Jahresthema vor.

Nach dem Gottesdienst gibt es Nudeln und verschiedene Soßen auf dem Blasiikirchplatz. Für die Kinder wird das Hüpfkissen aufgebaut sein.

Wir freuen uns auf Euch!

Frank Tuschy und Hauke Meinhold

Jubelkonfirmation in St. Blasii

Am **6. September** wollen wir gemeinsam Jubelkonfirmation feiern mit allen, die vor 50 oder 60, 65 oder 70 Jahren in einer der Kirchen unserer Gemeinde (Altendorf, Blasii oder Petri) ihre Konfirmation gefeiert haben.

Der festliche Gottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden beginnt 10:00 Uhr in der Kirche.

Am Tag zuvor sind Sie um 16:00 Uhr herzlich eingeladen zu einer geselligen Runde bei Kaffee und Kuchen ins Altendorfer Pfarrhaus, Wallrothstraße 26.

Bitte melden Sie sich - auch kurzfristig - noch gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Elisabeth & Wolf-Johannes von Biela

Bibelprojekt Sinnenpark

Plötzlich stehen Sie auf dem „Jesusboot“ mitten im Sturm oder feiern mit bei der Hochzeit zu Kanaa.

Vom **14. bis 25. September** ist der Naumburger Sinnenpark zu Gast im Nordhaus in der Stolberger Straße 131.

Unter dem Titel „Menschen begegnen Jesus“ erleben Sie eine geführte Zeitreise durch das Neue Testament - mit begehbaren Kulissen, Hörszenen, Requisiten und interaktiven Elementen. Die Ausstellung ist für alle Generationen spannend.

Kommen können Vorschulgruppen, Schulklassen, Konfirmanden- oder Jugendgruppen, Hauskreise, Familien oder Einzelne. Anmelden können Sie sich unter www.sinnenpark.de/nordhausen.

Das Projekt lebt von vielen, die mitmachen: beim Auf- und Abbau, bei der Technik und vor allem als Führende für die Gruppen oder im Gebet. Die Führenden bekommen eine Einweisung am So, 13. September. Führungen dauern 50 Minuten. Wenn Sie sich beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bei Marcus Bornschein (marcus.bornschein@ekmd.de oder 0160 90749530)!

Der Sinnenpark in Nordhausen wird mit einem Allianz-Gottesdienst am Sonntag, dem **13. September**, um 10:00 Uhr, in der Blasiikirche eröffnet.

Hauke Meinhold

Herzliche Einladung zum

**PFARRBEREICHS
GOTTESDIENST**

der Evangelischen Kirchengemeinden
Frauenberg, Bielen, Sundhausen,
Steinbrücken

20 JUNI 2026 | 13 UHR
Dorfkirche Steinbrücken

mit Viola Kremzow
und dem Frauenberger Chor

Kaffee und Kuchen im
Anschluss beim Steinbrücker
Heimat- und Sportfest



Gemeindefest

Sommer im Kirchgarten!

Am **Sonntag, den 28. Juni** laden wir Sie herzlich ein, im Schatten der Bäume unser Gemeindefest am Frauenberg zu feiern.

Wir starten um 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst.

Im Anschluss wollen wir den Nachmittag im Pfarrgarten bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Freuen Sie sich auch auf ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein.

Gerne dürfen Sie uns unterstützen und etwas zu unserem Kuchenbuffet beitragen. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro am Frauenberg.

Der Gemeindegemeinderat

Jubiläum in Vorbereitung

Sie sind 1986/87 geboren und im Jahr 2001 konfirmiert worden, egal in welcher Kirchengemeinde? Dann möchten wir Sie gerne einladen! Am **20. September 2026** feiern wir in der St Jakobi Frauenbergkirche in Nordhausen die Silberne Konfirmation. Zusammen wollen wir uns erinnern, alte Bekannte treffen und Ihnen zu diesem besonderen Anlass den Segen zusprechen. Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Moment begrüßen zu dürfen. Für eine bessere Planung bitten wir Sie, uns eine Rückmeldung im Gemeindebüro Tel. 03631 984168, E-Mail: elke.gulden@ekmd.de zu geben. Sie kennen vielleicht noch weitere Jubilare? Sprechen Sie diese gern darauf an oder leiten Sie uns deren Erreichbarkeiten weiter.

Viola Schumann

Gehörlosengemeinde

Am 26. April fand in Leinefelde der Eröffnungsgottesdienst der Landesgartenschau statt. 30 Menschen aus unseren Gemeinden in Erfurt, Nordhausen, Jena und dem Eichsfeld waren dabei: Beim Gottesdienst, beim gemeinsamen Mittagessen und bei einer Führung über das Gelände. Es war ein wunderschöner Tag.

Cornelia Georg



Bild Cornelia Georg

Neue Schallläden für den Kirchturm

An der St. Martin- und Johanneskirche in Bielen stehen wichtige Arbeiten am Kirchturm bevor:

Die Schallläden der Glockenstube werden erneuert. Bereits vor einigen Jahren konnten die Schallläden an der Süd- und Westseite unseres Turms erfolgreich ersetzt werden. Nun folgt der nächste Schritt.

Im Zuge der geplanten Vervollständigung unseres Bielschen Glockengeläuts werden – dank der großzügigen Unterstützung des Ev. Kirchenkreises Südharz – auch die Schallläden an der Nord- und Ostseite erneuert. Ziel ist ein harmonisches Gesamtbild des Turms, eine verbesserte Klangentfaltung der Glocken sowie ein wirksamer Schutz der Glockenstube vor eindringenden Vögeln und Witterungseinflüssen.

Die Umsetzung dieses Projekts ist noch für dieses Jahr vorgesehen. Damit wird ein weiterer wichtiger Beitrag zum Erhalt und zur Aufwertung unserer Kirche geleistet.

Immer gut informiert

Unsere Kirchengemeinde Bielen ist auch online unterwegs!

Auf **Instagram und Facebook** teilen wir regelmäßig aktuelle Informationen rund um das Baugeschehen sowie Einblicke in das Gemeindeleben.

Wer nichts verpassen möchte, ist herzlich eingeladen, uns zu folgen und so immer auf dem neuesten Stand zu bleiben – egal ob Veranstaltungen, Projekte oder besondere Momente aus unserer Gemeinde. Wir freuen uns über viele digitale Begegnungen!



Gemeinsam angepackt

Der diesjährige Bielsche Frühjahrsputz war ein voller Erfolg: Rund 30 Helferinnen und Helfer trafen sich an einem Freitagnachmittag, um in der Kirche und im Kirchgarten kräftig anzupacken. Mit viel Einsatz wurde die Kirche gründlich gereinigt und im Außenbereich Grünpflege betrieben. So wurde unser Kirchengelände wieder auf Vordermann gebracht. Im Anschluss wartete ein leckerer Imbiss auf alle Beteiligten.

Ohne dieses große ehrenamtliche Engagement wäre vieles nicht möglich. Die Kirchengemeinde und der Kirchbauverein danken allen Helfenden von Herzen für ihren Einsatz!



Kinderkirche - sei dabei!

Herzliche Einladung zur Kinderkirche. Willkommen sind alle Kinder ab dem Vorschulalter im Pfarrhaus Bielen. Wir wollen singen, spannende Geschichten hören, spielen und basteln. Die Kinderkirche findet alle 14 Tage von 16:30 bis 18:00 Uhr statt. Die nächsten Termine: **1. Juni, 15. Juni, 29. Juni.** Wir freuen uns auf euch.

Das Kinderkirchen-Team

30 Jahre Bielener Kirchbauverein e. V.

Die Planungen für das 30-jährige Vereinsjubiläum am **26. September** schreiten weiter voran. Die Grobplanung ist bereits abgeschlossen. Wir beginnen bereits um 11:30 Uhr mit einem gemeinsamen Spanferkel-Essen mit Unterstützung des Heimatverein 850 Jahre Bielen e. V.. Der Festgottesdienst ist um 14:00 Uhr geplant. Ein weiterer Höhepunkt des Tages wird das **Konzert der Band „Die Geerdeten“** sein. Weitere Details zum Ablauf des Festtages werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Gemeinderaum fertiggestellt

Die Renovierung des Gemeinderaums im Pfarrhaus ist nun vollständig abgeschlossen. Ende März und Anfang April wurden die neuen Tische und Stühle geliefert, die ab sofort für die Gemeindeveranstaltungen bereitstehen. Der Raum erstrahlt nun in frischer, einladender Atmosphäre und bietet beste Voraussetzungen für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben. Schaut gern selbst einmal vorbei und überzeugt euch selbst!



Mittendrin statt nur dabei

Ab September soll es in unserer Kirchengemeinde etwas Neues geben: Der Gemeindegemeinderat möchte künftig einmal im Quartal an einem Mittwoch zu einem bunten Gemeindeabend für alle Generationen einladen.

Ob im Pfarrhaus oder im Kirchgarten – wir wollen zusammenkommen, Gemeinschaft erleben und den Alltag für ein paar Stunden hinter uns lassen. Jeder Abend beginnt mit einer kurzen Andacht. Im Anschluss wird gemeinsam gegessen, bevor der Abend in gemütlicher Runde mit Filmen, kreativen Angeboten oder guten Gesprächen ausklingt.

Der Gemeindeabend soll ein Ort der Begegnung für Jung und Alt werden.

Damit dieses neue Format wachsen kann, werden noch engagierte Unterstützende gesucht. Wer Lust hat, sich einzubringen, ist herzlich eingeladen, sich beim Gemeindegemeinderat zu melden.

Der erste Termin im September wird rechtzeitig ortsüblich bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Abende!

Info-Abend zum Geläut

Kirchengemeinde und Kirchbauverein laden herzlich zu einem Informationsabend zum geplanten Glockenguss der verloren gegangenen großen Glocke ein. Zudem wird es weitere spannende Fakten zum Bielschen Geläut sowie zu den Glocken der Region geben. Die Veranstaltung findet am **Freitag, dem 26. Juni**, um 18:00 Uhr in der Kirche statt. Der Glockensachverständige unserer Landeskirche wird durch den Abend führen und Einblicke in das Vorhaben geben. Zudem soll an diesem Abend der Startschuss für die Spendenkampagne dieses Projekts fallen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle sind herzlich willkommen.

Neues vom Bielener Kirchbauverein e. V.

Das Geläut der Bielener Kirche bestand ursprünglich aus drei Läuteglocken. Durch die unterschiedliche Größe und Tonart soll es einen sogenannten harmonischen „Dreiklang“ gegeben haben.

Zum Ende des 2. Weltkrieges wurde die größte der drei Bronzeglocken demontiert und der harmonische „Dreiklang“ ging damit verloren. Seitdem haben sich Generationen der Bielener Kirchenmitglieder sowie die Bürger des Ortes an den ungleichen Glockenklang gewöhnt.



An eine Vervollständigung des historischen Glockengeläuts, war zu DDR-Zeiten nicht zu denken. Der zugelassene Verfall der Kirche bis 1991 war sehr typisch für die damalige Situation.

Im Sommer 2019 beschäftigte sich erstmalig der damalige Gemeindevorstand mit diesem Thema und bat den Glockensachverständigen der EKMD, Herrn Schulz, um sachkundige Beratung. An eine Beschaffung der fehlenden Glocke war zu diesem

Zeitpunkt nicht zu denken, da bauliche Sicherungsmaßnahmen am Kirchenschiff Priorität besaßen.

In Vorbereitung auf die im September stattfindende 30-jährige Gründungsfeier des Kirchbauvereins entstand die Idee, der Kirchengemeinde etwas ganz Besonderes zu schenken. Das Projekt zur **„Finanzierung des Neugusses der fehlenden großen 3. Glocke im Turm der St. Martin und Johannes Kirche Bielen“** war geboren. In der Jahreshauptversammlung wurde dieses historische Projekt beschlossen und die Arbeit an der Realisierung hat begonnen. Wir sind optimistisch, dass es uns gelingen wird, dieses ehrgeizige Projekt mit Hilfe vieler lokaler Unterstützer zu finanzieren.

Neben Fördermitteln der Sparkasse und Spendenzusagen renommierter lokaler Unternehmen soll auch die Bielsche Bevölkerung in die Finanzierung des Projekts einbezogen werden. Zu diesem Zweck können Unterstützer für 50 € oder natürlich auch mehr einen symbolischen Anteil von 1 kg an der neuen Glocke erwerben. Im Gegenzug erhalten sie ein nummeriertes Zertifikat, eine symbolische Glocke und natürlich endlich wieder den „harmonischen Dreiklang“ über den Dächern Bielens, der viele weitere Generationen erfreuen wird.

Im QR-Code ist das simulierte Geläut der Zukunft im „Gloria-Motiv“ bereits hörbar.



Der Vereinsvorstand

Jahreshauptversammlung Kirchbauverein

Die Jahreshauptversammlung des KBV fand am 10. April statt. Nach Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden der Rechenschafts- und Finanzbericht vorgestellt. Sarina Walter berichtete über die Kassenprüfung und empfahl die Entlastung des Vorstandes, die anschließend erfolgte.



Im Anschluss wurde der neue **Vorstand** gewählt. Für die nächsten zwei Jahre gehören ihm an:

Jochen Bühling (Vorsitzender),
Oskar Prophet (stellvertretender Vorsitzender),
Martin Buchmann (Protokollant),
Christina Bühling (Schatzmeisterin) und
Katja Neumeyer-Schmidt (Beisitzerin).

Ein Schwerpunkt der Versammlung war das 30-jährige Vereinsjubiläum sowie ein bedeutendes Projekt für die Kirchengemeinde. Nahezu einstimmig beschlossen wurde die Finanzierung des Neugusses der fehlenden dritten Glocke der St.-Martin-und-Johannes-Kirche in Bielen.

Jochen Bühling

M&J-Chor Bielen

Der erste Auftritt dieses Jahres liegt bereits hinter uns. Am Sonntag Kantate gestalteten wir gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern aus unserer Kirchengemeinde den traditionellen musikalischen Gottesdienst. Dies hat uns wieder viel Freude bei den Proben und auch beim Auftritt bereitet. In diesem Jahr stehen noch weitere Gottesdienste und Veranstaltungen an, an denen wir uns als Kirchenchor in Bielen und auch gern außerorts beteiligen möchten.



Ab sofort wäre wieder ein guter Zeitpunkt für Sängerinnen und vor allem Sänger aller Stimmgruppen, der Chorgemeinschaft beizutreten. In unserem Chor treffen Menschen im Alter von 13 bis 72 Jahren aufeinander. Wir sind also eine ziemlich bunte Gemeinschaft.

Wir proben immer montags in der Zeit von 18:30 bis 20:00 Uhr im frisch renovierten Gemeinderaum im Pfarrhaus Bielen unter der Leitung von Dorothee Mitzlaff.

Schaut gern einmal zum Schnuppern vorbei. Wir würden uns sehr über euch freuen.
Die Chorgemeinschaft des M&J-Chores

Sundhausen blickt zurück

Kreativ vor Ostern

Welch eine Freude! Ca. 20 Kinder und Jugendliche machten sich auf den Weg oder kamen direkt nach Eintreffen des Schulbusses zu unserem zweiteiligen Keramik-Workshop im März. Es wurde fleißig und konzentriert gearbeitet, so dass jeder seine eigenen Werkstücke im ersten Teil formte und beim 2. Termin farblich kreativ gestaltete. Ein kleiner Imbiss zwischendurch tat gut und Gespräche über Ostern, Auferstehung und Glaube gehörten ebenfalls dazu.

Wir danken Mandy Oswald, einer ehemaligen Sundhäuserin, die diesen Workshop ehrenamtlich begleitete.



Auch für unsere Frauen fand vor Ostern ein Kreativ- Abend statt.

Es wurden wunderschöne Libellen in Makramee-Technik und Osteranhänger aus alten Bücherseiten gefertigt. Vielen Dank an Lisa Hering und Ivonne Jupè für die neuen Ideen und an Sonja Amhäuser für den leckeren Imbiss.

Ein Ostergottesdienst, der bewegte

Nicht nur Ostern selbst und die große Besucherzahl gaben Anlass zur Freude, sondern für mich war es auch ein einzelner, ganz besonderer Moment. Da betritt ein Mädchen, ganz allein, vielleicht 10 Jahre alt, die Kirche. Ein Elternteil brachte sie. Es war ihr Wunsch, bewusst mit uns Ostergottes-



dienst zu feiern. Das rührte mich sehr und ich denke, es ist ein hoffnungsvolles Zeichen für unsere Kirchengemeinde.

Pfarrer Müller führte durch den Gottesdienst, bei dem wir auch den Vikar Wegner kennenlernten, der die Predigt hielt. Die Osterbotschaft, alle Jahre gleich und doch immer neu, bewegte unsere Herzen. Die Kinder schmückten das Osterkreuz und im Anschluss ging es hinaus zur Osternest-Suche. Die kleinen Handtuchfüßchen erfreuten unsere Kinder besonders. Das Osterkreuz wurde im Anschluss vor unsere Kirchentür gestellt als sichtbares Zeichen unseres Glaubens.

Diana Kupfer

Kirchgemeindefest

Ein gelungener Arbeitseinsatz

Eine Woche vor Ostern führten wir wieder unseren Frühjahrsputz in und an der Kirche durch. Neben einer grundhaften Innenreinigung, gab es auch Einiges im Kirchgarten zu tun.

Das Kriegerdenkmal wurde für die Sockelsanierung vorbereitet und dort befindliche Stauden umgesetzt. Das Kräuterbeet wurde flott gemacht und eine Kletterrose an die Mauer des Nachbargrundstückes gesetzt. Unsere alten, mit Patina versehenen



Kirchgartentore sollen dabei als Rankhilfe dienen.

Die Fa. Trossler setzte uns unentgeltlich ein Gerüst in den Kirchturmaufgang, um ein defektes Fenster auszubauen. Dieses wird nun durch die Fa. Henry Uhl erneuert.

Vielen Dank an alle, die trotz Nieselregen so fleißig mitgewirkt haben.

*Dirk Wagner
Förderkreis St. Laurentius*

Am **4. Juli** ist es wieder so weit. Wir feiern unser Gemeindefest gemeinsam mit Euch! Wir beginnen mit einem Festgottesdienst um 14 Uhr in unserer St. Laurentius-Kirche, bei dem wir die Nordhäuser Bläser zu Gast haben. Ab 15:30 Uhr laden wir zu Kaffee und Kuchen in den Kirchgarten ein und ab 16:30 Uhr beginnt das biblische Entenrennen. Für die ersten zehn Enten und für die letzte winken tolle Preise. Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher, auf nette Gespräche und das Beisammensein in geselliger Runde!



Und wo krieg ich nun den Samson her?

Ja, letztes Jahr war er ganz vorn beim Entenrennen dabei, aber ob das dieses Jahr wieder so sein wird? Patenschaftsurkunden für Enten von Abigail bis Zacharias können mit einer Spende von 3 Euro ab 4. Juni per Whatsapp oder SMS unter Tel. 0151/50730993 bestellt werden. Schau gern zur Namensauswahl in unsere Aushänge oder auf www.kirche-sundhausen.de unter Veranstaltungen. *Diana Kupfer*

Der Kirchgarten ruft!

Wir laden herzlich ein zum Dinner in weiß am **Samstag, den 18. Juli** um 17:00 Uhr. Ein wenig schwarz ist erlaubt – die Hauptkleidungsfarbe sollte aber weiß sein! Jeder bringt sein Abendessen, Geschirr (kein Plastik!) und eventuell ein weißes Tischtuch selbst mit.



80 Sitzplätze sind vorhanden (ggf. bitte Campingtisch- und Stühle von zu Hause mitbringen). Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgt **Fabian Fromm** auf seiner Violine.

Der Eintritt ist frei - Spende erbeten

Der Förderkreis St. Laurentius

Spendenkonzert und Sommerkino

Am Vorabend des St. Laurentius-Tages, **Sonntag, den 9. August**, um 17:00 Uhr, laden wir wieder herzlich zum Sommerkonzert in den Kirchgarten Sundhausen ein. Die Band „**Stubenhocker**“ wird uns mit handgemachter Musik und Gesang erfreuen. Für Bratwurst und Getränke ist gesorgt.



Ein weiteres Highlight in unserem Kirchgarten ist unser **Sommerkino**.

Am **Freitag, dem 28. August**, um 20:30 Uhr, wird uns Pfarrer Klemens Müller wieder mit einem sehenswerten Film überraschen. Dazu werden landestypische Getränke und Snacks gereicht. Wir freuen uns auf viele Gäste aus nah und fern!

Bei beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

Der Gemeindegemeinderat

QiGong, Yoga und Termine zum Vormerken

Wir freuen uns, Euch wieder einen **Qi-Gong-Kurs** anbieten zu können. Wir starten mit einer kostenlosen Schnupperstunde am **Mittwoch, den 24. Juni**, von 18:00 - 19:30 Uhr im Kirchgarten Sundhausen. Der reguläre Kurs mit der ausgebildeten QiGong Lehrerin Petra Wanke findet immer mittwochs vom **1. Juli bis Ende August**, von 18:00-19:30 Uhr im Kirchgarten statt.



Ob Vogel Roc, Sterne vom Himmel holen oder den Mond umarmen – Du wirst lernen, wie wohltuend diese fließenden Bewegungen für Körper und Geist sind.

Weiterhin gibt es eine kostenlose **Yoga**-Schnupperstunde am **Donnerstag, den 25. Juni** von 18:45-20:00 Uhr mit der ausgebildeten Yogalehrerin Doreen Tschammer. Lerne verschiedene Asanas kennen, ob Baum, Hund, Adler oder Krieger und erfahre deren wohltuende Wirkung. Wer mehr davon möchte, kann sich verbindlich für den Yoga-Kurs, der vom 30. Juli - Ende August immer donnerstags von 18:45-20:00 Uhr im Kirchgarten stattfindet, anmelden. 5

Einheiten sind hier bis Ende August geplant. Preis 50-60 Euro - Vorabinformationen über 0151 / 50730993. Die Kirche ist an diesen Abenden für Besucher geöffnet.

Am **6. September** um 10:00 Uhr wird es im Rahmen des **Dreschfestes** auf dem Scheunenhof Sundhausen eine Andacht im Festzelt des Lanz-Bulldog-Clubs geben. Die Andacht hält Pfarrer Klemens Müller und die musikalische Umrahmung übernimmt die Blaskapelle Oberröblingen. Herzliche Einladung!

Zum **Tag des offenen Denkmals, am 13. September**, ist unsere Kirche von 11:30-15:30 Uhr für Geschichtsinteressierte geöffnet. Wir freuen uns sehr, dass wir ab 16:00 Uhr den **Gospelchor KARIBU** in unserer St. Laurentius Kirche zu Gast haben, der uns mit seinem Gesang erfreuen wird! Oh, happy day!



Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten. Herzliche Einladung an alle!

Diana Kupfer

Aus dem Gemeindeleben

Am Sonntag, dem 15. März, haben wir unsere erste gemeinsame Andacht in diesem Jahr gehalten, bei der die Worte aus Johannes 12, 20-26 im Mittelpunkt standen. Wir lernen: Wer Jesus nachfolgen will, verlässt sein sicheres Haus, lässt seine Geschichte teilweise hinter sich und schaut auf Gottes Weg. Ich muss nicht mit ihm ans Kreuz gehen, aber wohl unterm Kreuz stehen, in Jesu Nähe bleiben - mit Ihm verbunden.



Wir möchten auch zwischen den Gottesdiensten als Gemeinde zusammenkommen. Das hat guten Erfolg! Viele ältere und jüngere Gemeindemitglieder fanden den Weg in die Kirche und gedachten gemeinsam der Passion Christi.

Natürlich wurde auch das Osterfest in einem Gottesdienst am Ostermontag gemeinsam mit Pfarrer Müller feierlich begangen.

Die nächste Andacht ist am **16. August** geplant.

Wie immer sind alle herzlich eingeladen!

Felix Kruse

Pfarrbereichsgottesdienst

Am **20. Juni** lädt der Pfarrbereich St. Jacobi-Frauenberg zu einem gemeinsamen Fest ein.

Die Gemeinden aus Bielen, Sundhausen und Frauenberg machen sich auf den Weg in die Kirche nach Steinbrücken

Im Anschluss lädt das Dorf zum jährlichen Steinbrücker Heimat- und Sportfest ein. Der Festtag beginnt um 13:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Steinbrücker Dorfkirche.

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen auf dem Bolzplatz. Wer danach noch Lust hat, kann sich gern bei Wettnageln, Tauziehen und anderen Aktivitäten sportlich betätigen.

Ute Bachmann

Holy Days

Bald sind Ferien: holy-days – Heilige Tage! Haben wir das nicht schon immer gespürt? Ferien sind die Zeit zum Krafttanken, Erholen und Entdecken anderer Kulturen. Ob am Meer, in den Bergen oder in der Natur unserer Heimat – überall kann man staunen über die Vielfalt und Schönheit der Schöpfung. Gehen, Wandern und Reisen wecken neue Lebensenergie. Der Blick über über den eigenen Tellerrand kann eine starre Sicht auf die Welt verändern. Egal, ob auf Reisen oder daheim im Garten - wir wünschen Euch eine wunderbare Ferienzeit mit tollen Begegnungen, bleibenden Eindrücken, dem Blick für das Schöne der Schöpfung und das Staunen und die Dankbarkeit darüber. Möge Gott als treuer Wegleiter an Eurer Seite sein. Und für alle die zu Hause bleiben: Besucht unsere Gottesdienste und Veranstaltungen! Es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Schöne Ferien! – Holy-days!

Diana Kupfer

Kinder

Familienzeit - Vorbereitungskreis

Mittwoch, 11. März um 19:00 Uhr
im Altendorfer Pfarrhaus

*Die KILA-Gruppen treffen sich im
Blasiipfarrhaus:*

Goldfischlis (Kinder von 4 bis 7)
mittwochs, 15:30-16:30 Uhr

Chicken Wings (Kinder von 8 bis 12)
dienstags, 16:30-18:00 Uhr

Crazy Beans (Kinder von 8 bis 12)
mittwochs, 16:30-18:00 Uhr

Hot Dogs (Kinder von 8 bis 12)
donnerstags, 16:30-18:00 Uhr

Aktionstag (für Kinder von 4 bis 12)
freitags, 15:00-17:00 Uhr

KILA-Mitarbeiter
montags, 19:00-20:30 Uhr

Kinderkirche Bielen
14-tägig montags von 16:30 - 18:00 Uhr
in der Pfarre

Jugend

Konfirmanden Klasse 7
donnerstags, 15 Uhr in der Jugendkirche
Leitung: Pfr. Meinhold

Neuer Konfirmanden-Kurs
ab dem neuen Schuljahr mittwochs, 17 Uhr
in der Jugendkirche Leitung: Pfr. v.Biela

Junge Gemeinde
donnerstags, 18 Uhr in der Jugendkirche,
Leitung: HERZSCHLAG-Team

Erwachsene

Ökumenische Frauenrunde

Mittwoch, 24. Juni und 19. August,
im Blasiipfarrhaus, jeweils um 18:00 Uhr

Frauenhilfe

Bielen,
1. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr
Steinbrücken,
1. Montag im Monat um 14:00 Uhr

Seniorenfrühstück

Frauenberg,
1. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr

Handarbeitskreis

Bielen,
4. Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr

Offene Kirche St. Blasii

trifft sich nach Absprache.
Wir suchen noch Menschen, die Interesse
an unserer Kirche haben und helfen möch-
ten, die Kirche für alle offen zu halten.

Besuchsdienstkreis

Dienstag, 25. Juni
um 17:00 Uhr im Blasiipfarrhaus

Gemeindekirchenrat

Blasii:
am ersten Montag im Monat, 19 Uhr
Frauenberg :
am ersten Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Petersdorf, Bielen, Steinbrücken und Sund-
hausen nach Absprache

Gesprächskreis Glaube und Bibel

Do, 18. Juni, 16. Juli und 20. August,
19:30 Uhr im Blasiipfarrhaus

Kontakte

Gemeindebüro Blasii,
Barfüßerstr. 2

Gemeindekoordinatorin Grit Scholz

Di,Mi 8:00-12:00 Uhr, Do 8:00-16:30 Uhr
03631 981640, grit.scholz@ekmd.de

Pfarrer Wolf-Johannes von Biela

PfarrerIn Elisabeth Alpers-von Biela

Wallrothstraße 26, 03631 98 24 24,
johannes.von-biela@ekmd.de
elisabeth.alpers-von-biela@ekmd.de

Pfarrer Hauke Meinhold, 03631 4732614,
hauke.meinhold@ekmd.de

Kantor Johannes Richter, 0151 11277689,
johannes.richter@ekmd.de

Gemeindepäd. Frank Tuschy, Grit Scholz

KILA, 03631 988340,
frank.tuschy@ekmd.de

Vorsitzende

Blasii: Claudia Szkaley, 03631 975238
Petersdorf: Adelheid Schönemann,
03631 898580

Gemeindepäd. Sarah Ewald Herzschlag
Jugendkirche, 03631 4770446,
sarah.ewald@ekmd.de

Superintendent Andreas Schwarze

03631 609915,
andreas.schwarze@ekmd.de

Internet: www.blasiikirche-nordhausen.de
www.facebook.com/blasiikirche,
[instagram.com/frauenbergkirche.nordhausen](https://www.instagram.com/frauenbergkirche.nordhausen),
st_martin_und_johannes_bielen,

Impressum Herausgeber: Evang. Pfarr-
bereiche St. Jacobi-Frauenberg und St. Bla-
sii-Altendorf Nordhausen
Redaktion: Pfr. von Biela, Gemeinde-
brief-Team, johannes.von-biela@ekmd.de
Fotos: privat, wieland-meinhold.de

Gemeindebüro Frauenberg,
Sangerhäuser Str. 1a

Gemeindesekretärin Elke Gulden

Mo 9:00-12:00 Uhr, Do 9:00-13:00 Uhr
03631 984168,
elke.gulden@ekmd.de

Pfarrer Klemens Müller, Sangerhäuser
Str. 1a, 0176 41988644, 03631 476661,
klemens.mueller@ekmd.de

PfarrerIn Cornelia Georg

Gehörlosengemeinde
0176 67498536, cornelia.georg@ekmd.de

Kantorin Viola Kremzow

03631 4708218, viola.kremzow@ekmd.de

Vorsitzende

Frauenberg: Ralf Schumann, 03631 973781
Bielen: Mandy Deutl, 03631 6513360
Sundhausen: Diana Kupfer,
0151 50730993
Steinbrücken: Ute Bachmann,
03631 901728
Kirchbauverein Bielen: Jochen Bühling,
j.buehling@gmx.de

Bankverbindung für Spenden:

Evangelischer Kirchenkreis Südharz
DE97 8205 4052 0031 0100 90

für den Gemeindebeitrag:

Evangelischer Kirchenkreis Südharz
DE56 8205 4052 0033 0300 77

Gemeinde-Kenn-Nummern:

RT 6244 Blasii, RT 6248 Petersdorf
RT 6245 Frauenberg, RT 6204 Bielen
RT 6255 Sundhausen, RT 6252 Steinbrü-
cken

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Nächster Redaktionsschluss: 10.08.2026
Auflage: 2850 Stück

Sie erhalten den Gemeindebrief nicht? Oder
wissen, dass jemand ihn gerne möchte,
aber nicht bekommt? Geben Sie uns bitte
Bescheid!